

# So heiraten Paare in Zürich

**Hochzeit** Dekorationen, Spiele und Wunschlisten: Die wichtigsten Trends im Überblick. Von Ginger Hebel

## Grüne Pflanzen

Natürlichkeit steht in Sachen Tischdeko und Gestaltung hoch im Kurs. Beliebt ist das Thema Greenery – Grünpflanzen, Waldfarn, Efeuranken, Palm- und Bananenblätter sowie natürliche Wild- und Wiesenblumen. Populär sind geometrische Formen. «Der Vintagetrend ist vorbei», sagt Fabienne Peter vom Verband Unabhängiger Schweizerischer Hochzeitsplaner.

## Pastelltöne

Bei den Dekorationen sind Pastelltöne und Rosa in Kombination mit Gold gefragt. Auch die Pantone-Trendfarbe des Jahres 2018, Ultra Violet, zieht sich häufig durchs Programm.

## Hochzeits-Budget

Im Durchschnitt geben Hochzeitspaare in der Schweiz zwischen 30 000 und 50 000 Franken für ihre Hochzeit aus. Fünf Prozent lassen sich den grossen Tag mehr als 80 000 Franken kosten.

## Outdoor-Trauungen

«Immer mehr Hochzeitspaare verzichten auf das Jawort in der Kirche», sagt Hochzeitsplanerin Fabienne Peter. Gefragt seien freie Trauungen in der Natur, in Wäldern oder Schlossgärten. Das klassische Bankethotel ist immer noch am beliebtesten. Entscheidender Faktor ist, dass von der Trauung bis zum Bankett und der Feier alles an einem Ort durchgeführt werden kann. Übernachtung inklusive.

## Herbst statt Frühling

Sommerhochzeiten sind zwar immer noch gefragt, Frühlingshochzeiten allerdings immer weniger. Die Studie des Verbandes der Unabhängigen Schweizerischen Hochzeitsplaner (VUSH) zeigt eine Verschiebung in Richtung September. «Wer dann heiraten möchte, sollte frühzeitig einen Termin reservieren, am besten 1,5 Jahre im Voraus», sagt Fabienne Peter.



Outdoor-Hochzeiten sind gefragt, wie hier im Degenried in Zürich.

Bild: Luisa Blumenthal Photography

## Wunschliste

Viele Paare wünschen sich Geld für die Flitterwochen, aber auch Haushaltsgegenstände wie ein hochwertiges Pfannenset stehen hoch im Kurs. Beliebt sind auch Gegenstände für den Garten oder eine Saisonkarte fürs Lieblingskategoriegebiet.

## Weniger Hochzeitsspiele

Klassische Spiele werden immer seltener. «Die meisten Brautpaare verzichten heute darauf. Sie wollen einfach einen entspannten Tag mit Familie und Freunden verbringen», sagt Fabienne Peter. Beliebt seien Fotoboxen oder Himmelslaternen, die alle zusammen steigen lassen.

## Beliebte Traulokale

Wer sich nicht klassisch im Stadthaus trauen lassen möchte, kann dies auch im Masoala-Regenwald im Zoo Zürich tun, im holzgetäfelten Saal des Zunfthauses zur Waag sowie in der Weinschenke des Hotel Hirschen.

## Ratgeber Auf was muss man bei der Wahl des Brautkleids achten?

**Das perfekte Brautkleid aussuchen, ist für viele angehende Ehefrauen eine Herkulesaufgabe. Wie geht man am besten dabei vor, und auf was muss man achten?**



Die Antwort kennt Milena Zoro (50), Inhaberin des Brautmodengeschäfts Zoro am Pelikanplatz 15.

Bild: SB

Auf der To-do-Liste der Hochzeitsvorbereitungen kommt nach der Wahl der Örtlichkeit gleich an zweiter Stelle die Wahl des Brautkleids. Im Idealfall beginnt die Braut mit dem Aussuchen 6 bis 8 Monate vor der Feier, da Brautkleider generell Massanfertigungen sind und bestellt werden müssen, wobei die Lie-

ferzeiten gewöhnlich 3 bis 5 Monate betragen.

Ganz wichtig in diesem Zusammenhang: Das Brautkleid unbedingt in einem Fachgeschäft erwerben! Denn normalerweise braucht es zwischen zwei bis fünf Anproben, ehe ein Kleid richtig sitzt und die Braut es mit nach Hause nehmen kann. Es kommt oft vor, dass sich der Körper der Zukünftigen – z.B. wegen einer Schwangerschaft – seit dem Aussuchen verändert hat. Für die dafür nötigen Anpassungen gibt es in einem Brautgeschäft Schneider, während man bei einem Internetkauf dann ein Problem hat.

Welche Muster, Töne und Schnitte zu einer Braut passen, ist einzig und allein Geschmackssache. Entscheidend ist, dass sich die Braut in ihrem Kleid wohl und attraktiv fühlt. Allerdings sollte man das

Kleid auf den Ort der Hochzeit, die Jahreszeit und natürlich das Budget abstimmen.

Und last but not least empfehle ich einer Braut, zum Aussuchen eine Person mitzunehmen, die sie genau kennt. Deren Rat kombiniert mit der Beratung durch das Brautgeschäft führt dann zum perfekten Brautkleid. **SB**

[www.zoro.ch](http://www.zoro.ch)



Eine Frau soll sich in ihrem Brautkleid jederzeit wohl und attraktiv fühlen. zvg